SPD-Fraktion im Rat der Stadt Sankt Augustin **SPD**

Ihr/e Gesprächspartner/in: Peter Kespohl

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, 1, 6/10, 7

Federführung: 6/10

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am: 26.02.2014 Holl.

Antrag

Datum: 26.02.2014
Drucksachen-Nr.: 14/0069

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**	**Behandlung**
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	01.04.2014	öffentlich / Entscheidung

---

Betreff

Verkehrsbelastungen der Stadtteile Meindorf und Menden während der Umbaumaßnahme an der Bonner Nordbrücke

Beschlussvorschlag:

Den Medien ist zu entnehmen, dass im Zuge der notwendigen Sanierungsmaßnahmen an der Bonner Nordbrücke aufgrund des Umgehungsverkehrs von einer verstärkten Verkehrsbelastung der L16 durch Meindorf auszugehen ist. Vor diesem Hintergrund beschließt der Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss die Stadtverwaltung aufzufordern, sich im Kontext der Sanierung der Nordbrücke mit den beteiligten Kommunen, Institutionen und Straßenbaulastträgern in Verbindung zu setzen und eine gemeinsame Lösung zu erarbeiten. Vor dem Hintergrund der besonderen Belastung der Stadtteile Meindorf und Menden sollen nachfolgende Punkte eine wesentliche Rolle spielen und auf Praktikabilität geprüft werden:

Menden:

- Es muss (zumindest) in den Verkehrsspitzen sichergestellt werden, dass die Verkehre aus der von-Galen- und Mittelstr. auf die L 16 (Meindorfer Straße) in Fahrtrichtung Siegstraße einbiegen können. Anmerkung: Schon heute ist in den Verkehrsspitzenzeiten ein Einfahren aus den untergeordneten Straßen schwer möglich.
- Die Ampelschaltung Sieg-/Burgstr. muss dann den Verkehrsströmen in Fahrtrichtung Autobahn

angepasst werden, weil ansonsten erheblicher Rückstau.

1. Insbesondere muss das Abbiegen nach links von der Sieg- in die Burgstraße untersagt werden, weil wegen Gegenverkehrs dann u.U. bei einer Ampelphase nur
2. ein Fahrzeug den Kreuzungsbereich passieren kann.

- Der Verkehr in der Martinstraße ist durch Aufhebung der eingezeichneten Parkflächen zu verflüssigen. Schon jetzt herrscht dort, vor allem bei Busverkehren Chaos.
- Vorchecking durch die Polizei vor dem Tunnel Menden/Meindorf oder Vorverlegung der Höhenbegrenzungsbalkenanlage Richtung Menden, um mögliche Blockaden und Sperrungen nach Lkw-Unfällen zu verhindern, die durch eine Nichtbeachtung der Durchfahrtshöhe durch Ortsfremde regelmäßig vorkommen und nun verstärkt zu erwarten sind.

Meindorf:

- Flexible Verkehrsregelung in Meindorf (z.B. durch die Polizei) um eine Blockierung der Ausfahrt aus den Nebenstraßen der L16 (z.B. Ausfahrt Lichweg, Martin-Luther-Straße) insbesondere während der Verkehrsspitzen des Berufsverkehrs zu verhindern
- Schülerlotseneinsatz an der Fußgängerampel vor der Meindorfer Grundschule, der die Schülergruppen sammelt, um eine Blockierung der L16 durch permanente Rotphasen für einzelne Schüler zu verhindern
- Ggf. Halteverbot auf der L16 in Meindorf während des Berufsverkehrs, um die Ortsdurchfahrt offen zu halten und ein Abfließen des Berufsverkehrs zu erleichtern
- Verstärkte Geschwindigkeitsmessungen während der Brückenbauphase
- Doppelspurige Linksabbiegung an der Kreuzung vor Nordbrücke aus Richtung Geislar, um den Verkehrsabfluss in Richtung Beuel/Kennedybrücke dort zu gewährleisten
- Anpassung der Ampelschaltungen in Schwarzrheindorf um den Verkehrsfluss dort zu verflüssigen und einen Rückstau auf der L16 durch Geislar und bis nach Meindorf zu verhindern
- Doppelspurige Rechtsabbiegung in Beuel in Richtung Kennedybrücke, um dort eine weitere Blockade zu verhindern

Begründung:

Der Region droht in den Sommerferien und bei späteren Sanierungsmaßnahmen langfristig ein Verkehrskollaps. Dies könnte vor dem Hintergrund der Überlegungen die L16 als Ausweichstrecke zu nutzen für die Stadt Sankt Augustin erhebliche Auswirkungen haben. Auf Grund dessen beantragen wir, dass die Stadt hier umgehend tätig wird und die Vorschläge prüft.

gez. Peter Kespohl

gez. Uwe Karp

gez. Uwe Karsten Staeck

gez. Gerhard Diekmann